

DAS IBSV-SCHÜTZENFEST

Schützen freuen sich über friedliches Fest

Großer Besucherandrang vor allem am Freitag / Ende für Kirmes

ISEKLOHN. (stef)

Am Montagmorgen blieben die vom Wochenende strazierten Uniformen im Schrank. In Zivil trafen sich die Schützen mit ihren Gästen zum Bürgerfrühschoppen auf der Alexanderhöhe.

Der immer beliebter werdende Treffpunkt zu Beginn des letzten Schützenfesttages, zu dem Oberst Hans-Dieter Petereit und das amtierende Königspaar Manfred Kirchhoff und Beatrix Brunswicker auch zahlreiche Vertreter aus der heimischen Wirtschaft und der Verwaltung begrüßen konnten, gab natürlich auch Anlass zu einem ersten Fazit des Festes 2008.

Und das fällt zunächst sehr positiv aus: „Das Schützenfest ist wirklich gut gelaufen“, so Hans-Dieter Petereit. Die Überschneidung mit dem Ferienbeginn habe sich bei den Besucherzahlen nicht negativ ausgewirkt. Der Schützenfest-

freitag, so bestätigen auch Doris und Bernd Hegemann, die federführend für die Höhen-Gastronomie sind, sei „der schönste Freitag“, den sie je beim Schützenfest erlebt hätten. Besonders freuten sie sich darüber, wie gut die Idee mit der Disko auf der Festwiese, organisiert von ihren Söhnen Sven und Daniel, bei den jungen Leuten angekommen ist. Hier war jede Nacht Party angesagt. Eine Wiederholung ist schon fest eingeplant.

Selten ging es so friedlich auf dem Festgelände zu. Fadil Miftari, Chef des Iserlohrer Sicherheitsdienstes „Life-Guard Security“ sagte: „Es gab nicht einmal Rangeleien - es war ein absolut friedliches Fest.“ Dafür konnten die „Männer in schwarz“ einen Diebstahl vereiteln, als mehrere Täter gleich zweimal versuchten, ein 50-Liter-Fass Bier aus einem Wagen der 2. Kompanie zu stehlen.

Eine große Kirmes wird es zum Schützenfest wohl nicht

mehr geben. „Wir - und vor allem die Schausteller - sind von der Publikums-Resonanz schwer enttäuscht“, so Schützenoberst Petereit. Man habe auf den oft geäußerten Wunsch nach einer Kirmes reagiert. „Wir haben's versucht, doch wenn es niemand annimmt ...“

Angenommen in den Reihen der schießenden Schützen wurden hingegen die beiden Damen, die beim Königsschießen als erste Frauen in der IBSV-Geschichte auf den Vogel zielten. „Marion Christophery und Monika Schriegel sind aktiv in der 4. Kompanie, ich sehe da kein Problem“, so Petereit.

Der gestrige Abend lockte noch einmal viele Tausend Besucher zur Höhe, wo das fröhlich-friedliche Fest mit einem fulminanten Feuerwerk seinen standesgemäßen Abschluss fand.

■ Mehr als 900 Bilder in 7 Foto-strecken finden Sie im Internet unter www.ikz-online.de.



Hans-Dieter Petereit (oben, l.) begrüßte auch den scheidenden Brauerei-Geschäftsführer Peter Michaelis mit seinem Kollegen Christian Ilse (r.) und Werbeleiter Frank Müller. Foto: Derian